

Gebrüder Grimm Grundschule Hönow

Verlaufs- und Festlegungsprotokoll

Schulkonferenz

Seite 1 von 4

Datum: 29. Oktober 2013

Zeit von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Ort: Gebrüder Grimm GS Hoppegarten, OT Hönow
Anwesenheit
Lehrkräfte: Fr. Heitmann, Fr. Walter, Fr. Gollee, Fr. Baßiner
Elternsprecher: Hr. Marschallek, Fr. Michaelis, Hr. Hellinger, Herr Dachroth
Schüler: Lucy Freitag, Tim Oswald, Jeremy Marschallek, Julia Maria Höhne, Rubina Hellinger

Protokollant: Nicole Michaelis

Gemeindevertretung: Frau Hinkel
Gäste: Frau Weller, Herr Nehls, Frau Sy

entschuldigt: Fr. Schulz, Herr Richter

Leiter/ Leiterin: Fr. Michaelis

Top	Maßnahme	Verantwortlich	Termin	Bemerkung	Anlage
Tops	Top 1: Begrüßung/Anwesenheit Top 2: Schulerweiterungsbau Top 3: Sonstiges				
Top 1	Begrüßung aller Anwesenden Es wird festgestellt, dass Frau Schulz und Herr Richter entschuldigt sind;				
Top 2	Frau Heitmann erläutert kurz die einzelnen Pläne der Architekten; Büro Schubert baut eine Fläche von 2.490 qm, Seidel 2.164 qm, Landherr 2.700 qm; 18 Klassenräume und entsprechenden Fachräumen; Frage an die Verwaltung zum Unterricht während der Bauphase; Container sind zu teuer; Baulärm während des Unterrichts wird ziemlich arg sein; in die Planung soll nochmals aufgenommen werden, es wurden				

Top	Maßnahme	Verantwortlich	Termin	Bemerkung	Anlage
	<p>einzelne Alternativen erörtert (z. B. Nutzung des Hortes und Räumlichkeiten in der neuen Kita bei nicht kompletter Ausnutzung)</p> <p>die Schüler wurden gefragt, für welche Planung sie in der Schülersprecherkonferenz entschieden haben, es war erkennbar, dass die Schüler einheitlich für das Konzept für Herrn Seidel stimmten; auch die Lehrkräfte sind für das Konzept von Herrn Seidel; die Elternvertreter sind gleichfalls für das Konzept von Herrn Seide; kurze Darstellung, was gegen die anderen Konzepte sprechen; bei dem Konzept von Herrn Schubert wurde festgestellt, dass hier an das gesamte Gebäude angebaut wird und damit ein planmäßiger Unterricht nicht stattfinden kann; gegen Herrn Landherr spricht: kleinere Räume, „Krankenhauspripzip“, Glasfront, große Flure, kein Heizraum für den Hausmeister;</p> <p>Frage von Frau Heitmann: ist es geplant Jalousien im Neubau geplant, gerade im Sommer sind die Räumlichkeiten sehr warm. Jetzt sind dort noch Bäume die etwas Schutz bieten, das wird nach dem Anbau nicht mehr der Fall sein, so dass die Seite der prallen Sonne ausgesetzt ist. Antwort der Verwaltung: Muss in die Feinplanung aufgenommen werden.</p> <p>Heizungsripripzip: Abhängigkeit von der Schwimmschule; Frau Weiler erläutert, dass in der Lenne-Schule separate Räume für jedes Gebäude mit einer Heizung eingerichtet wurde, die von der EWE eingerichtet und betreut werden; Leasing und Wartung könnte dann von der Gemeinde ausgelagert werden; dies ist auch hier in der Gebüder-Grimm-Grundschule denkbar, um die Gemeinde und den Hausmeister zu</p>				

Gebrüder Grimm Grundschule Hönow**Verlaufs- und Festlegungsprotokoll**

Seite 3 von 4

Schulkonferenz

Top	Maßnahme	Verantwortlich	Termin	Bemerkung	Anlage
	<p>entlasten; die Kosten halten sich in Grenzen und entsprechen in etwa den Aufwendungen, die die Gemeinde dafür hätte</p> <p>Konkrete Raumplanung sollte noch nicht so genau genommen werden; Änderungen und Abweichungen sind noch möglich,</p> <p>am 2.12.2013 soll die Planung an das jeweilige Architekturbüro vergeben werden; zuvor werden diese noch in den Ausschüssen erörtert;</p> <p>bis Mitte November 2013 sollte die Schule eine Stellungnahme abgeben;</p> <p>es wird heute ein Beschluss gefasst;</p> <p>Beschlussfähigkeit wird festgestellt;</p> <p>Herr Nehls wird zum Wahlleiter bestimmt;</p> <p>jeder Entwurf wird einzeln abgestimmt:</p> <p>Schubert: keine Stimme für das Konzept</p> <p>Seide: 8 ja-Stimmen,</p> <p>Landherr: keine Stimmen für das Konzept</p> <p>die Verwaltung enthält sich bei der jeweiligen Abstimmung, da die Verwaltung eine Stellungnahme abgeben muss, der Beschluss wird sodann in die Stellungnahme der Verwaltung mit aufgenommen</p> <p>Von der Schule wird das Konzept des Herrn Seidel bevorzugt; dies wird von der Verwaltung zur Kenntnis genommen</p> <p>die Verwaltung favorisierte das Konzept von Herrn Landherr</p>				

Top	Maßnahme	Verantwortlich	Termin	Bemerkung	Anlage
Top 3	Keine weiteren Punkte;				